

Schäfermäsig.

Clav.

Endlich, end - lich hab ich ihn, mein Sommer - man. Nun ist al - les schön und grün, al - les lacht mich an.

Un - sre Kir - schen - bäu - me blühn und der Tu - li - pan, und die lan - gen Störche ziehn; al - les lacht mich an.

Frisch'hen, als der Mai da war.

Endlich, endlich hab ich ihn,
Meinen Sommermann.
Nun ist alles schön und grün,
Alles lacht mich an.
Unsre Kirschensäume blühn
Und der Tulipan,
Und die langen Störche ziehn;
Alles lacht mich an.

Und die lieke Nachtigall
Singt den ganzen Tag,
Und der klare Wasserfall
Päusst dem Geißblatt nach;
Und die Felder leben all,
Und der Taubenschlag
Wummelt, und im Wiesenthal
Blint der helle Bach.

O du lieber guter Mai,
Sei gesegnet mir!
Wenn du kommst ist alles neu,
Bleibest du doch hier!
Ich bin selber ganz wie neu,
Wie gefall' ich mir!
O du lieber guter Mai,
Bleibest du doch hier!

Nun hinaus, hinaus ins Feld!
Osen, gute Nacht!
Gott hat seine liebe Welt
Selber warm gemacht.
Lanf, o Sonne, wie ein Held,
Angerhan mit Pracht!
Gott hat seine liebe Welt
Warm durch dich gemacht.

Brauch ich Fenster noch und Dach?
O wozu, wozu?
All der Himmel ist mein Dach,
Und der Baum dazu!
Seht den Vogel, wie gemach
Wiegt er sich in Ruh!
Warum thät ich's ihm nicht nach?
Vogel, ich und du! —

Heiße juch! wie froh, wie froh
Ißt mein ganzer Sinn!
Lebt' ich doch, o lebt' ich so
All mein Leben hin!
Mit dem Mai so froh, so froh
Wehr nicht, als ich bin:
Lebt' ich nur, o lebt' ich so
All mein Leben hin!

Overbeck.